Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 19 (1933)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beginn der Winterschule

bedeutet immer mehr auch:

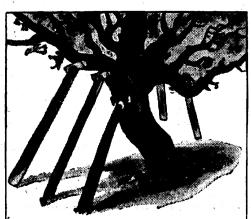
Beginn des Handfertigkeitsunterrichtes!

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen, unverbindlich für Sie, zeigen dürften, was wir für Ihre Arbeiten alles führen.

Mit freundlicher Empfehlung:

ERNST INGOLD & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf. Eigene Fabrikation und Verlag.



So gestützt, lebt der Baum noch lange

Sturm und Wetter haben ihm zugesetzt, die Äste sinken ihm nieder, aber das Mark ist gut. So gibt

ELCHINA

von Dr. med. Scarpatetti und Apotheker Dr. Hausman

Ihren schlaffen Gliedern, Ihren empfindlichen Nerven neuen Halt. Dreimal täglich ein Likörgläschen überwindet die allgemeine Schwäche, hebt den Appetit und gibt ein Gefühl neuer Lebensfrische.

In Apotheken, die Originalflasche Fr. 3-75 Sehr verteilhafte Doppelflasche Fr. 6-25

Buchhaltungshefte Bosshart

Ausgabe A. Zu Boss Buchhaltungsunterricht in der Volksschule und aus der Schreibstube des Landwirts extra zusammengestellt.

Ausgabe B. Zu Wiedmer: Aus der Geschäfts- und Buchführung des Handwerkers. Lehrmittel dazu.

Ausgabe C. Zum gleichen Lehrmittel 1 Inventar, 1 Kassa Journal, 1 Hauptbuch in solider Mappe.

Ausgabe D. Kolonnensystem, Kassaverkehr, Rechnungsverkehr, Material, Löhne, Unkosten, Privat, Lieferungen. Format 22×28½ à 12 Blatt.

Verlag und Fabrikation: G. Bosshart
Papeterie und Buchhandlung, Langnau (Bern)

neuer Achermann

Dämonentänzer der Urzeit

Roman aus den Wildnissen der zweiten Eisenzeit (Zeit der Helvetier)

Preis geb. Fr. 4.50, brosch. Fr. 3.40

Dieser neueste prähistorische Roman reiht sich den bereits erschienenen, was Spannung und abenteuerliche Handlung anbetrifft, würdig an. Nächtliche, groteskwilde Tanzscenen zur Bannung der Dämonen, räuberische Beutezüge in fremdes Land, Mädchenraub, Verfolgung und Befreiung aus Sklaverei, sind so meisterhaft geschildert, Abenteuer reiht sich an Abenteuer, dass der Leser förmlich mitlebt und vermeint, selber eine Gestalt der Handlung zu sein.

Wieder ein echter Achermann-Roman, an dem seine vielen Freunde, und Hunderttausende seiner Leser Freude haben werden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Wir müssen nun doch verlängern

Die in überaus grosser Anzahltäglich noch eintreffenden Gutscheine auf das Prachtwerk "Geschichte einer Seele" zwingen uns, den Termin bis zum 31. Oktober 1933 zu verlängern. Wenn auch Sie dies Prachtwerk haben wollen, dann müssen Sie jetzt rasch zugreifen.

Verlag Otto Walter A.-G.

Sollten Sie Ihren Gutschein über 7 Franken verlegt haben, so gilt diese Anzeige als Ausweis für den Bezug dieses Prachtwerkes statt zu Fr. 15.— für nur Fr. 8.—. Dazu kommen hei Postzusendung 60 Rappen für Porto. Gültig bis 31. Oktober 1833.